

pitel und die gantze priesterschaft [d.h. die Geistlichkeit] diss Landts sy Zu der nottwendigen Reformation und Zuo Jres Bischoffs gehorsame Zuermannen. Doch Jr F. G: dess Orts unvermærett. Und Jro von allen Schryben Copias Zukommen Zelassen. Und dann auch Jr F. g: gegen Bap.^r H^t: umb Jr Confirmation, und Benediction ouch gnädige Miltierung der schuldigen Annaten uss ermeldenden Uhrsachen Jn vorigem schryben begriffen nochmalen Jm besten Zuobefürderen.

Sy bedanckhend sich auch ganz flyssig gegen den herren [Schultheiss und Rat von] Lucern Jres guotten Yffers: mit absendung Jrer so hochgelehrten, und ganz Exemplarischen würdigen priesteren [welche Lucern als Missionare ins Wallis entsandt hatte]⁷ Zuo Wollfahrt der Catholischen Religion und dises Landts; Jn syner nott. und betrüebnus mit anerbietung solches Zuverdienen. Jr F: g: habe Jnen bishar von geschefften wegen nit können mit nottwendiger gebür. und wollmeinender erzeugung begeben, solle aber fürhin am selben nit Manglen".

- 1) s. etwa Zurlaubiana AH 121/148
- 2) s. EA V 2, 721 (Nr. 548) spez. 721 a. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 697 (Nr. 530). Stadt und Amt Zug war dabei verständlicherweise nicht durch den franzosenfreundlichen Konrad III. Zurlauben vertreten.
- 4) s. HBLs IV 582 sowie Zurlaubiana AH 125/124 spez. auch Anm. 3
- 5) s. Walliser Landratsabschiede VII 302-309 spez. 306 d
- 6) s. ebenda VIII 376-383 spez. 377 b
- 7) s. Anm. 1

Auszug, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrates Konrad III. Zurlauben - AH 129, 7-8 - Blatt 8^v leer

6

[1650?]

A

RECHNUNGSNOTIZEN¹ [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTRAT
BEAT II. ZURLAUBEN]

"Ussgeben.

Aegerj

10 Kr.

Menzingen:

10 [Kr.]

Baar.

10 [Kr.]

[In] Aegerj empfieng [der alt] Amman [und derzeitige Zuger Stadt- und Amtrat Wilhelm] **Heinrich** Jme gen:

1 d

[In] Menzi[n]gen empfieng [der Stadt- und Amtrat]

Lut: [Heinrich] **Ze[h]nder**

Schonen [den Stadt- und Amtrat Ulrich **Schön?** gemeint] inbehalten

[In] Baar empf[ing der Zuger Stadt- und Amtsrat] Baschi Müller Jme gen	10 Kr.	10 ss	
[alt] Landtvogt [im Thurgau und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Niklaus II.] Jtten [=Iten, von Aege-ri]			1 d
H. [Zuger Stadt- und Amtsrat Kaspar II.] Blatt[mann] [von Aege-ri]			1 d
H. Ammann [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob Utiger , von Baar]			4 d
H. Carle [Brandenberg? , von Zug]			1 d
Mynen heren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] der Statt [Zug]:	12 Kr.		
Under[we]lybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin und] Gross[weibel von Stadt und Amt Zug, Christoph Brandenberg , von Zug]	2 Kr.		
leüffer [=Bote von Stadt und Amt Zug], Und Trumeter [=Trommler der Stadt Zug?]	1½ Kr.		
Leüffer [=Bote von Stadt und Amt Zug, Jakob?] Tuggelj [= Düggelin , von Zug]		25 ss	
H. [Zuger Stadt- und Amtsrat Hans] Spekh [= Speck , von Zug]	1 Kr.	10 ss	
[der Zuger Stadt- und Amtsrat] hpt[m. Jakob] Heinrich [von Zug]	1 Kr.		
[dem] Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad Brandenberg , von Zug]			4 d
[dem] Landschreiber [von Stadt und Amt Zug, Adam Signer , von Menzingen]			4 d
[dem Boten von Stadt und Amt Zug] geörg schellen [= Schell , von Zug]		12 bz.	
Nota:			22 d insgesamt
[dem] Amman [und der] Cantzly [von Stadt und Amt Zug] etc.			12 d
<u>Jtem Extra</u>			6 [d]
			<hr/>
			40 [d]
Verplibe mier nit mehr alls	6 gl".		

- 1) Ob die vorliegenden Ausgaben - Trölen! - in Zusammenhang mit dem Kampf Zurlaubens gegen Georg **Sidler** um die Ammannschaft von Stadt und Amt Zug zu sehen sind, bleibt ungewiss. An der Landsgemeinde vom 1. Mai 1650 wurde Zurlauben zwar mit schwachem Mehr ein drittes Mal zum Ammann gewählt, verzichtete aber angesichts des geringen Vertrauens, das man ihm entgegenbrachte, zugunsten seines Widersachers auf das Amt, s. Zurlaubiana AH 98/19 spez. Anm. 1.